

Dokumentation des Projekts: „Friendship – WwW: Wir wagen Wege“

Teilnehmende Organisation: VS1 Kirchdorf, Schule mit Klasse

Anschrift: Parkstr. 9 4560 Kirchdorf

Es ist unser großes Ziel, dass SchülerInnen erforderliche Kompetenzen für ein solidarisches Zusammenleben erwerben und wir eine Schule der Begegnung und des Miteinander sein können. Viele Veränderungen dahingehend haben in den letzten Jahren die Schumatmosphäre geprägt.

Damit **Teamarbeit** stattfinden kann, gibt es an unserer Schule wöchentlich eine Teamstunde für alle LehrerInnen. Wir bauen dadurch ein unerlässliches soziales **Netz**, das sowohl uns Pädagoginnen als auch allen Kindern zu Gute kommt. Dieses Vernetzen von Beziehungen hat einen besonders hohen Stellenwert! Es zeigt sich in der Zusammenarbeit mit SchülerInnen, Eltern, SozialpädagogenInnen, anderen Experten und dem Reinigungspersonal.

Im jahrgangsübergreifenden Schulversuch, der bereits ein zweites Schuljahr durchgeführt wird, findet eine besondere **Begegnung** statt. Unseren Kindern im Alter von sechs bis zehn Jahren werden jeden Morgen im Schulhaus entwicklungsorientierte, individualisierende und bewegungsorientierte Angebote (orientiert an den multiplen Intelligenzen von Howard Gardner) ermöglicht, die sie begeistert annehmen.

Lernen und Bewegung lässt sich nicht voneinander trennen. Um dem natürlichen Bewegungsdrang der Kinder gerecht zu werden, gehören der bewegte Unterricht, Bewegungssequenzen und vor allem die bewegte Pause, in einem eigens dafür gestalteten Pausenhof, zum täglichen Ritual. Im Pausenhof üben die SchülerInnen täglich im gemeinsamen Spiel Emotionen zu kontrollieren und zu steuern. Sie werden mit ihren Anliegen, Sorgen und Ängsten wahrgenommen und können dadurch positive Ich- Du- und Wir- Erfahrungen machen.

Projektthema: WwW: Wir wagen Wege

Neue Wege bedürfen großer Überlegungen, vieler Fragen und viel Mut, doch wir wissen auch, gemeinsam können wir viel schaffen und sind einfach losgegangen auch im Bewusst-sein: „Gute Freunde geben dir Halt auf schwierigen Wegen“ und haben folgende Überlegungen dazu angestellt:

Zum Aufbruch auf neue Wege braucht unsere Schule: **Freunde, Friede, Miteinander, Eigenständig werden, Netz, Du, Spur, Helfen, Ich, Partner**

Zielgruppe/Beteiligte am Projekt: Lehrerinnen und der Lehrer der Schule, Schülerinnen und Schüler, HBLW Kirchdorf, Eltern der Schulkinder, Reinigungspersonal

Ziel des Projekts:

Angenehme Schumatmosphäre

▲ **durch ein Miteinander:**

Ein „Sich-Treffen“ ist an unserer Schule bei vielen Gelegenheiten möglich:

- ☺ Täglich bei der bewegten Pause im Pausenhof
- ☺ Wöchentlich an Dienstagen, wenn sich die gesamte Schule zum Singen trifft (Lieder aus dem Jahreskreis)
- ☺ Gemeinsame Theater-, Kino-, Lesungsbesuche mehrmals im Jahr
- ☺ Jährlich zum Schulschluss ein Wandertag mit allen Klassen und dem Lehrerkollegium
- ☺ Wöchentliches Treffen aller literarischen Lehrerinnen und dem Lehrer bei der Montagsteambesprechung

▲ **Neue Unterrichtswege sollen alle zur Eigenverantwortung ermutigen!**

Dies gilt auch für alle Kinder mit Förderbedarf (2 Integrationsklassen an unserer Schule) und für Migrationskinder.

Ergebnis des Projekts:

Unser Netz soll uns helfen, gute Kontakte und Beziehungen zu den verschiedensten Personengruppen herzustellen und immer weiter zu vertiefen.

Die gesamte Schule verwirklicht gemeinsame Ideen wie z.B.: Streitschlichter ausbilden und eigene Friedensecke, Zeichenausstellungen, gemeinsame Wandertage, Projektstage,...

Durch eben solche Aktivitäten bildet sich ein enges Netz, aus dem wir schöpfen können. Innerhalb dieses Netzes soll ein gemeinsames Zeichen unsere Verbundenheit bzw. unsere Freundschaften auch nach außen hin sichtbar machen. Daher haben wir uns besonders in diesem Schuljahr vorgenommen, alte und neue Freundschaften durch ein **Freundschaftsband** zu stärken.

Jede Klasse gestaltet im Werkunterricht eigene **Gemeinschaftsbänder**; die Bänder aller Klassen werden unter Mithilfe der Werklehrerin und des Teams zu einem **Beziehungsgeflecht** verbunden, das unsere Gemeinschaft visualisieren soll und unser Schulhaus schmückt.

Projektprodukte: Eine Friedensecke mit rundem Tisch und Friedenstreppe (mit Friedenskreis) wurde errichtet, für die ausgebildeten StreitschlichterInnen ein Führerschein ausgegeben.

Bisher wurden drei Friedensfeste durchgeführt, bei denen Rollenspiele, Lieder und ein selbsterfundener Rap aufgeführt wurden.

Als Kunstobjekt unser neu entstandenes Beziehungsgeflecht mit Freundschaftsbändern.